

	<p>القطع: Syrakus</p> <p>المتاحف: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>المجموعات : Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>رقم الارشفة: 18212430</p>
--	--

## وصف

Der Stempelschneider Eukleidas ist von mehreren Tetradrachmen mit Arethusamotiv in Syrakus bekannt. Bei dem vorliegenden Stempel handelt es sich um einen seiner letzten für Syrakus. Die Ähre im Abschnitt der Rückseite könnte nach R. R. Holloway ein Hinweis auf die Werkstatt sein, in welcher der Rückseitenstempel entstanden ist. Im sogenannten Ährenatelier arbeiteten nach seiner Meinung auch die Stempelschneider Kimon und Euarchidas.

Vorderseite: Gespann in Dreiviertelansicht nach l. Darüber fliegt Nike mit Siegeskranz nach r. und bekrönt den Lenker. Die mittleren Pferde blicken sich an, die äußeren sehen nach vorn. Unter doppelter Abschnittslinie eine nach l. liegende Ähre.

Rückseite: Kopf der Arethusa nach l. Sie trägt ein Halsband mit Anhänger und einen großen Ohrring. Die Haare sind in Bändern (Ampyx mit Zickzackmuster und Sphendone mit Punktverzierung) hochgenommen. Darum vier Delphine. Unter Halsabschnitt auf Rolle EYKAEL.

## بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Silber; geprägt

قياسات:

Gewicht: 17.07 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 5 h

## فعاليات

مُنشأ

متى

-413-399

من

اين

سرقوسة

انشاء مرجع

متى

	من	Eukleidas
	این	
Owned	متی	
	من	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	این	
[العلاقة مع الموقع]	متی	
	من	
	این	إيطاليا

## وسوم

- Klassik
- Stempelschneider
- الله
- تترادرختم
- تجسید
- حیوان
- عملة معدنية
- فضة
- كلاسيكية قديمة
- مدينة

## الادب

- G. E. Rizzo, Saggi preliminari su l'arte della moneta nella Sicilia greca (1938) 79-103. Zur Frage der Datierung vgl. Chr. Boehringer, Zu Finanzpolitik und Münzprägung des Dionysios von Syrakus, in: O. Mørkholm - N. M. Waggoner (Hrsg.), Greek Numismatics and Archaeology. Essays in Honour of M. Thompson (1979) 9-32.
- L. O. T. Tudeer, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus in der Periode der signierenden Künstler (1913) Nr. 86 b Taf. 5,58 (diese Münze, ca. 413-399 v. Chr.). - Vgl. zu Eukleidas: M. R.-Alföldi, Eukleidas - ein Goldschmied?, in: H. Nilsson (Hrsg.), Florilegium Numismaticum. Studia in honorem U. Westermark edita (1992) 357-362.
- R. R. Holloway, La struttura delle emissioni di Siracusa nel periodo dei „signierende Künstler“, Annali dell'Istituto Italiano di Numismatica 21-22, 1974-75, 41-48..